

## Infoblatt:

## Angel-Fischerei

### Zugersee – Fischereipatente für den Zugerischen Teil des Zugersees

- Ausgabestelle:** Amt für Wald und Wild, Postfach, 6301 Zug, Tel. +41 41 594 35 35, info.afw@zg.ch  
**Webshop** – <https://zug-webshop.fishven.com>
- SaNa:** Für alle Patente (ausgenommen Tageskarten) müssen die Angelnden über einen Sachkunde-Nachweis (SaNa) aufgrund einer bestandenen Prüfung verfügen.
- Fischereijahr:** dauert vom 1. November bis zum 31. Oktober des Folgejahres. Dieser Zeitraum ist für das Jahrespatent massgebend. Das Monatspatent gilt für einen Kalendermonat und das Zwei-Wochenpatent hat eine Gültigkeit von 14 Tagen.
- Ausweis/Patent:** Das Patent ist bei der Ausübung der Fischerei zusammen mit einem Personalausweis (Identitätskarte, Führerschein, Pass) mitzutragen. Das Patent ist nicht auf andere Personen übertragbar. Beides ist den Kontrollpersonen auf Verlangen vorzuweisen.
- Hecht & Egli:** Im Zugersee sind bei Hecht und Egli die vom Bund vorgegebenen lebensmittelrechtlichen PFAS- Höchstgehalte überschritten. Ab sofort dürfen diese **beiden Fischarten nicht mehr weitergegeben** werden. Der Eigenverzehr ist nach wie vor gestattet und liegt im Eigermessen jedes Einzelnen. Gefangene Hechte und Eglis müssen fachgerecht entsorgt werden. Entweder bei den gemeindlichen Kadaversammelstellen oder im Haushaltsmüll (nicht über den Kompost).

### Fangstatistiken Zuger- und Ägerisee

- Fischfangstatistik:** Die **Fischfangstatistik** (Zuger- und Ägerisee) ist – auch wenn nicht gefischt oder nichts gefangen wurde – bis spätestens 30. November des betreffenden Fischereijahres abzuliefern:
- entweder können die Fänge **direkt über die Fishven Zug App** gemeldet werden;
- oder schriftlich an: **Amt für Wald und Wild, Aegeristrasse 56, Postfach, 6301 Zug.**
- Mahnung:** Wer zur Ablieferung der Fangstatistik gemahnt werden muss, bezahlt eine Mahngebühr von 50 Franken. Die Ausgabe eines neuen Patents wird verweigert, solange eine allfällige Mahngebühr nicht einbezahlt wurde.

### Zeitliche Fangeinschränkungen

Die Ausübung der Angelfischerei ist **verboten**:

- vom 1. März bis 31. Oktober in der Zeit von 23.00 bis 03.00 Uhr;
- vom 1. November bis Ende Februar in der Zeit von 20.00 bis 05.00 Uhr.

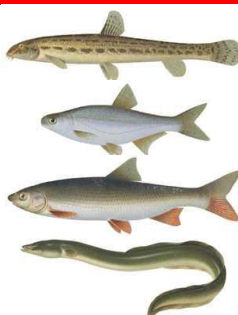
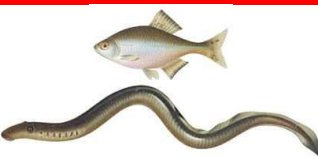
### Gesetzliche Bestimmungen

Sind im Internet abrufbar unter: [www.zg.ch/bgs](http://www.zg.ch/bgs)


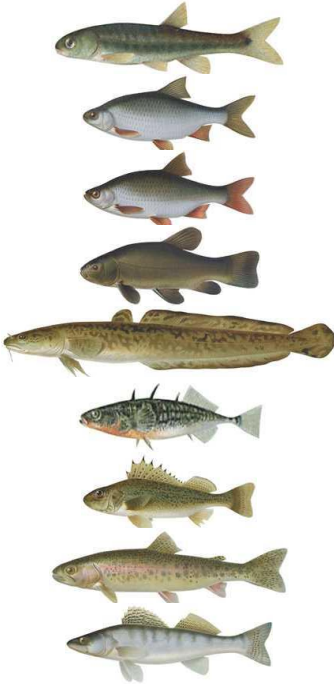








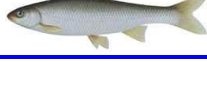
- Zugersee:** ● [Ausführungsbestimmungen zum Konkordat über die Fischerei im Zugersee vom 23. Mai 1996 \(BGS 933.111\)](#)
- übrige Gewässer:** ● [Verordnung über die Fischerei vom 12. Dezember 1995 \(BGS 933.211\)](#)  
● [Verordnung über die Angelfischerei im Ägerisee vom 15. Dezember 2008 \(Stand 1. Februar 2023\)](#)



## Fischartenvorkommen in Zuger Gewässern:

Ganzjähriges Fangverbot:	Name:	Name:
	<b>Steinbeisser</b>	
	<b>Schneider</b>	
	<b>Nase</b>	
	<b>Aal</b>	

Schonzeiten und Fangmindestmasse:	Name	Fangmindestmasse	Schonzeit
	<b>Hecht</b> im Zugersee nur für Eigenverzehr	50 cm	1.03. bis 30.04.
	<b>Egli</b> im Zugersee nur für Eigenverzehr	15 cm	–
	<b>Felche</b>	Zugersee: 28 cm Ägerisee: 26 cm	15.11. bis 31.01. 15.11. bis 31.01.
	<b>Bachforelle</b>	im See: 40 cm im Bach: 24 cm	im See: 1.10. bis 25.12. im Bach: 1.10. bis 29.02.
	<b>Seeforelle</b>	im See: 40 cm im Bach: 24 cm	im See: 1.10. bis 25.12. im Bach: 1.10. bis 29.02.
	<b>Seesaibling (Röteli)</b>	22 cm	15.10. bis 15.01.
	<b>Äsche</b>	30 cm	1.02 bis 30.04.

Übrige:	Name	Name
	<b>Schmerle</b>	
	<b>Groppe</b>	
	<b>Blicke</b>	
	<b>Brachsmen</b>	
	<b>Laube</b>	
	<b>Barbe</b>	
	<b>Karpfen</b>	
	<b>Gründling</b>	
	<b>Alet</b>	
	<b>Hasel</b>	